

Endspiel um Platz zwei im Ampertal

KREISLIGA Der SV Walpertskirchen möchte heute in Palzing den Aufstiegs-Relegationsrang verteidigen

Walpertskirchen – Jetzt geht es um alles für den SV Walpertskirchen. Zum Auftakt des vorletzten Spieltags kommt es heute Abend um 19.30 Uhr zum vorgezogenen Finale um Rang zwei in der Kreisliga. Gegner ist der SV Ampertal Palzing, Tabellendritter mit zwei Punkten Rückstand auf den Gast.

Mit einer famosen Frühjahrsrunde haben sich die Ampertaler dieses vorgezogene Endspiel erarbeitet. Nach drei Jahren Bezirksliga und Abstieg hatte sich der SVA nach 14 Hinrunden mit 17 Punkten auf Rang 11, dem ersten Abstiegsrelegationsplatz, wiedergefunden. Mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und nur der Niederlage in Altenerding brachte

der zum Saisonende abretende Trainer Gianluca Dello Bueno das Team um die Radlmaier-Brüder und viele weitere erfahrene Bezirksligaakteure noch heran.

Fast identisch ist Walpertskirchens Frühjahrsbilanz mit nur einem Sieg weniger und einer Punktteilung mehr. Hat aber gereicht, um den Vorsprung der jungen Him-

melsstürmer ein wenig schrumpfen zu lassen, mit einem 2:2 gegen Moosburg, einem 0:0 gegen Vötting sowie dazwischen dem 0:1 in Altenerding. „Das Wichtigste ist immer das Ergebnis, wenn das nicht passt, schaut man auf die gezeigte Leistung und Spielweise, und die waren jedes Mal in Ordnung“, blickt Trainer Josef Heilmeyer gar

nicht so unzufrieden zurück. „Und jetzt geht's zum Bezirksligaabsteiger, den ich schon in der Favoritenrolle sehe.“ Heilmeyer gibt zu, „dass diese Konstellation für uns alle was Neues ist, aber keine Belastung sein darf, sondern eine Belohnung für das bisher Geleistete“. Ausfallen wird mit Florian Rauch ein „wichtiger Alles-Spieler“.

Kapitän Tom Hötscher war zuletzt mehr in Physiobehandlung als im Training, sein Einsatz ist fraglich.

Nach Palzing fährt heute Abend ein Bus, nachdem auch das Fan-Interesse sehr groß ist. Heilmeyer: „Wir sind auch nachhaltig und fahren da nicht mit 20 oder mehr Autos raus.“

Tipps: 2:2
HELMUT FINDELSBERGER

IN KÜRZE

Fußball Schiri unterwegs

Landesliga: SpVgg Unterhaching II - FV Illertissen II: SR Rico Spyrä (FC Herzogstadt) mit SRA Noar Aliu (FC Schwaig) und Philipp Steinbach (FC Mintraching). TV Erkheim - VfB Durach: SR Maximilian Hafeneder (SV Holzkirchen) mit SRA Ludwig Lerch (FC Langengeisling) und Kutan Aydin (Türk Spor Hausham) – **Bezirksliga:** TSV Peterskirchen - FC Töging: SR Ludwig Lerch (FC Langengeisling) mit SRA Stefan Empl (FC Lengdorf) und Georg Weber (SpVgg Neuching). DJK-Pasing - SV Raisting: SR Julian Neumann (SV Wörth) mit SRA Dominik Dersein (SpVgg Markt Schwabener Au) und Leon Baginato (SV Heimstetten) – **Kreisliga:** SV Karlskron - SV Lippertshofen: SR Marco Wölfl (TSV St. Wolfgang) mit SRA Fabian Liebl und Christian Hibler (beide SC Moosen). FCA Unterbruck - FC Eitting: SR Andreas Hettenkofer (FC Inning) mit SRA Johannes Hermansdorfer (FC Moosinning) und Yahir Trejo-Bachmeier (FC Schwaig). SV Vötting - FC Finsing: SR Noar Aliu (FC Schwaig) mit SRA Xaver Biedermann (FC Langengeisling) und Carina Renner (FC Schwaig). SV Kasing - SV Hundszell: SR Florian Neubert (FC Finsing) mit SRA Jakob Huber (SpVgg Altenerding) und Sebastian Röhl (FC Finsing) – **Austauschspiele:** TSV Wasserburg II - Spvgg Pittenhardt: SR Markus Raßhofer (FC Schwaig). VfB Hallbergmoos II - SC Freising: SR Robert Maier (SV Wörth). SV Neufraunhofen II - SG Johannesbrunn Binaburg: SR Amine Lachfa (FC Schwaig) – **Frauen Bayernliga:** SC Amicitia - Spvgg Greuther Fürth: SR Marius Baumann (SV Heimstetten) mit SRA Maximilian Hattayer (TSV Isen) und Marlon Swoboda (FC Bayern München) – **U17-Bayernliga:** FC Deisenhofen - SVV Aschaffenburg: SR Ludwig Lerch (FC Langengeisling) mit SRA Benedikt Klingbeil (SpVgg Altenerding) und Xaver Biedermann (FC Langengeisling). FC Bayern München II - Spvgg Unterhaching: SR Julian Neumann (SV Wörth) mit SRA Yannis Schönfelder (Spvgg Altenerding) und Valentin Engel (FC Herzogstadt) – **B-Junioren Kreisliga:** JFG Sempt Erding U16 - Spvgg Altenerding: SR Dominik Dersein (SpVgg Markt Schwabener Au) mit SRA Thomas Feldhofer (FC Hörgersdorf) und Stefan Empl (FC Lengdorf) – **C-Junioren Bezirksoberliga:** JFG Sempt Erding U15 - VfR Garching U15: SR Björn Zimmermeier (FC Finsing) – **D-Junioren Förderliga:** SpVgg Landshut U13 - ASV Cham U13: SR Marco Wölfl (TSV St. Wolfgang). (kb)

„Ich hätte gerne weitergemacht“

Trainerwechsel beim SV Walpertskirchen 2: Kleemann geht, Schwarz übernimmt

VON LUKAS CHRISTOFORI

Walpertskirchen – Die zweite Mannschaft des SV Walpertskirchen geht mit einem neuen Trainer in die kommende Saison. Mit Louis Schwarz übernimmt der bisherige Co-Trainer, der auch als Spieler aktiv ist, von Hans Kleemann.

Der 49-Jährige begann in der Winterpause der vergangenen Saison seine Arbeit in Walpertskirchen und konnte in einer schwierigen Saison die Klasse halten. In diesem Jahr liegt der SVW vor allem dank einer starken Rückrunde und einer Serie von aktuell zehn Spielen ohne Niederlage mit 31 Punkten auf dem sechsten Platz.

Für Kleemann ist es eine Trennung im Guten, jedoch bedauert er fehlende Kommunikation mit Blick auf die kommende Saison und eine Verlängerung des im Sommer auslaufenden Vertrags: „Ich hätte gerne weitergemacht, aber leider ist keiner auf mich zugekommen. Ich habe dann für mich entschieden, dass ich nicht verlängern werde.“

Auf seine Zeit in Walpertskirchen blickt er dennoch sehr positiv zurück. „Wir konnten in der ersten Saison



Die Richtung vorgegeben hat beim SV Walpertskirchen 2 bislang Hans Kleemann (r.). Er verlässt den Verein.



Der neue Spielertrainer bei der Walpertskirchener Zweiten ist Louis Schwarz, der bisherige Co-Trainer. FOTOS: CHRISTIAN RIEDEL

die Klasse halten und haben danach den nächsten Schritt gemacht. Auch mit den Spielern und mit dem Verein war alles super. Walpertskirchen lebt den Fußball und da gibt es noch ein Vereinsleben und einen Zusammenhalt“, lobt

der scheidende Coach. „Außerdem bin ich froh, dass mein bisheriger Co-Trainer Louis Ganze weiterführt, bei ihm sehe ich die Jungs gut aufgehoben.“

Der Verein hätte sich die Konstellation mit den beiden

Trainern gerne noch etwas länger angeschaut. „Im Winter ist der Louis als spielender Co-Trainer dazugekommen, um erste Erfahrungen zu sammeln und als Coach Fuß zu fassen. Wir hätten gerne noch die Punktrunde abge-

wartet und das Gespräch mit dem Hans wäre noch gekommen“, betont Abteilungsleiter Maximilian Büchmann und beteuert: „Er ist uns dann mit seiner Entscheidung zuvorgekommen, aber zwischen uns ist alles gut.“

BSG will auf Rang zwei

KREISKLASSE Derby gegen Hohenpolding

BSG Taufkirchen – FC Hohenpolding (Fr., 20 Uhr): Schon an diesem Wochenende kann in der Kreisliga die Entscheidung fallen, wer den Aufstiegs-Relegationsplatz erreicht. Einer der Kandidaten ist Taufkirchen, allerdings hat es die BSG nicht mehr selbst in der Hand, muss auf einen Berglerner Ausrutscher warten – und braucht heute unbedingt einen Heimsieg im Derby gegen Hohenpolding.

„Beim letzten Heimspiel der Saison unter Flutlicht wollen wir vorlegen und erst einmal wieder auf Platz zwei springen. Außerdem haben wir auch noch etwas gut zu

machen. Das böse 0:3 in Hohenpolding im Herbst tut immer noch weh“, sagt BSG-Trainer Thomas Bachmaier. Konstantin Dworschak fällt aus, der Coach hofft jedoch, dass einige erkrankte Spieler rechtzeitig fit werden.

Hohenpolding braucht jeden Punkt für den Klassenerhalt. „Wir freuen uns auf das Spiel gegen Taufkirchen und Ex-Trainer Bachmaier. Es geht für beide Mannschaften um sehr viel, entsprechend erwarte ich einen guten Kampf, der uns alles abverlangen wird“, sagt Hohenpoldings Trainer Malte Keding. Vitus Hörl wird ins Team zurückkehren. **Tipps: 2:1**

Beide Teams freuen sich auf das Stadtderby

SpVgg Altenerding 2 – SpVgg Eichenkofen (Fr., 19.30 Uhr): Für beide Teams ist der Aufstiegszug abgefahren. Dennoch: „Wir haben alle Mann an Bord und freuen uns einfach auf das Stadtderby“, sagt Eichenkofens Sportchef Jonas Ippisch. Auf Altenerding Seite herrscht noch immer Enttäuschung nach dem Remis gegen Finsing, wie Coach Flo Aldinger erklärt: „Das hat schon wehgetan, es war unsere letzte theoretische Chance auf Platz zwei.“

So gehe es vor allem darum, noch einmal Spaß zu haben: „Außerdem wollen wir uns für die Hinrundeniederlage revanchieren.“ vs **Tipps: 2:2**

Forstern springt auf Platz drei

BEZIRKSBEREINIGUNG 3:0 in Röhrmoos nach starker zweiter Halbzeit

Röhrmoos/Forstern – Dank einer herausragenden zweiten Hälfte darf die zweite Frauenmannschaft des FC Forstern den nächsten Sieg bejubeln. Im Nachholspiel bei der SpVgg Röhrmoos stand es mit Abpfiff 3:0 (0:0) für die Gäste. Damit springen die FCF-Kickerinnen vor dem spielfreien Wochenende auf den dritten Tabellenplatz der Bezirksoberliga.

Zu Beginn tat sich die Truppe von Coach Christoph Müller auf dem tiefen Platz noch schwer. Lediglich einen abgefälschten Schuss von Julia Marjanovic, zwei Aktionen von Rosa Knauer durch die Mitte und ein Kopfball von

Katharina Obermair im Anschluss an einen Eckball strahlten Torgefährer aus. Gleichzeitig setzten sich die defensiven Gastgeberinnen durch cleveres Umschaltspiel mehrfach über die Außenbahn in Szene, allerdings war FCF-Keeperin Sophie Singer nur zwei Mal gefordert.

„Mit neuem Elan und Mut“, so Müller, sowie einer taktischen Umstellung kamen die Forsternerinnen dann aus der Kabine und schafften es, den Gegner mit konsequentem Pressing aus dem Spiel zu nehmen. „Die zweite Halbzeit haben wir komplett dominiert“, bestätigt Forsterns Teamchef.

So musste SpVgg-Torfrau Johanna Kornprobst, die sich durch mehrere starken Paraden auszeichnen konnte, in der 69. Minute erstmals hinter sich greifen. Nach einem Zuspätkommen von Marjanovic schob Julia Finsterwald ungehindert zur Führung ein. Kurz darauf gelang Maria Zierer auf Höhe des Sechzehners aus der Drehung heraus das 2:0 (74.). Und auch der Treffer zum 3:0-Endstand ging auf das Konto von Zierer, die nach einem Querpass von Finsterwald verwandelte (81.). „Das war eine sehr schwierige Nummer, aber wir haben für die Arbeit belohnt“, sagt FCF-Trainer Müller. **Tipps: 2:0**

Favoriten gehen sich noch aus dem Weg

MERKUR CUP Zwischenrunden am Samstag in Finsing und Wartenberg

Finsing/Wartenberg – Das Kreisfinale am 9. Juni lockt, doch da wäre noch die Hürde namens Zwischenrunde. Am morgigen Samstag spielen 16 Teams in Finsing und Wartenberg und kämpfen dabei um die acht Tickets für das Kreisfinale. Die zwei großen Turnierfavoriten gehen sich dabei noch aus dem Weg.

Der FC Schwaig, der in sei-

ner Vorrunde in Grütegerbach 31 Tore in drei Spielen erzielt hat, ist der Top-Favorit in der Gruppe, die am Samstag ab 10 Uhr in Finsing (Am Steinfeld 10) spielt. Gegner werden der TuS Oberding, der FC Eitting und Gastgeber Finsing sein. Am Nachmittag (ab 13 Uhr) gehört die SG aus Steinkirchen zu den Favoriten. Aber auch der FC Herzogstadt möchte unbedingt ins Kreisfinale, darf aber keinesfalls den FC Lengdorf und den FC Forstern unterschätzen.

Das zweite Turnier steigt in Wartenberg, wo sich der Gastgeber gute Chancen auf das Finalticket ausrechnet. Die Gegner im Vormittags-

turnier ab 10 Uhr sind aber dicke Brocken: BSG Taufkirchen, Dorfen und Eichenried. Ab 13 Uhr steigt dann der zweite Favorit ein: Die SpVgg Altenerding marschierte mit drei Siegen und 14:0 Toren durch die Vorrunde und trifft gleich in der ersten Partie auf die hoch gehandelte SG Oberaufkirchen/Schwindegg. Für eine Überraschung wollen der FC Langengeisling und der SC Kirchasch sorgen. **Tipps: 2:1**

Der Merkur CUP 2024 wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC

Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

30. Merkur CUP Lokaler Partner

FCL: Der Favorit gegen das Schlusslicht

Beim SVA Palzing wollen heute Abend die Fußballerinnen des FC Langengeisling 2 ihren nächsten Sieg landen. Die Chancen gegen das Schlusslicht der Kreisliga stehen nicht schlecht, denn mit Anni Maier, Jessi Lux und Vanessa Riedl kehren drei Defensivstützen zurück in den Kader. In der Vorrunde tat man sich allerdings beim 1:1 ziemlich schwer. Anpfiff ist um 19 Uhr. **Tipps: 2:0** für den FCL **pir**

Hauptversammlung des FC Lengdorf

Die Fußballabteilung des FC Lengdorf lädt am Mittwoch, 15. Mai, zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. **red**

Abschlussfeier bei der SpVgg Eichenkofen

Am Samstag 18. Mai, nach dem letzten Spiel gegen den FC Schwaig 2, findet die Saisonabschlussfeier der SpVgg Eichenkofen am Sportgelände statt. Eingeladen sind alle Spieler, Fans, Sponsoren und Vereinsmitglieder mit Anhang. Beginn ist um 18 Uhr. **(pg)**